

D-Link Printserver unter Windows Vista

Diese Anleitung erklärt die Einrichtung eines D-Link Printservers unter Windows Vista. Es werden dabei mehrere Modelle der Reihe DP-xxx abgedeckt.



D-Link Deutschland GmbH. Stand des Dokuments: 01.03.2007.



1. Vorbereitung

1.1. IP-Netzwerk

Die Printserver der DP-Serie sind im Auslieferungszustand auf der IP-Adresse 192.168.0.10 zu erreichen. Damit sie diese erstmalig konfigurieren können ist es notwendig, dass Ihr Computer eine Adresse aus dem Bereich von 192.168.0.1 bis 192.168.0.254 benutzt.

Wenn Ihr Netzwerk bereits den Adressbereich 192.168.0.x benutzt, dann brauchen Sie keine Änderung in der Konfiguration des Printservers vornehmen.

1.1.1. Mein Netzwerk benutzt den Adressbereich 192.168.0.x!

Bitte lesen Sie in Kapitel „Zugriff auf die Konfiguration“ weiter.

1.1.2. Mein Netzwerk benutzt nicht den Adressbereich 192.168.0.x – wie kann ich das ändern?

Möglichkeit 1

Ändern sie bitte die IP-Adresse ihrer Netzwerkschnittstelle z.B. auf 192.168.0.21 und konfigurieren Sie dann den Printserver so um, dass er Ihren Netzwerkbereich benutzt. Danach stellen Sie ihren Computer wieder auf seine ursprünglichen Netzwerkeinstellungen zurück.

Tipp

Wenn Sie nicht weiter wissen, befolgen Sie bitte folgende Anleitung zum Einstellen einer festen Netzwerkadresse:

ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/Wireless_AccessPoint_Router_Gateway/Anleitung_IP_Einstellungen_Statistisch_W9x_W2K_XP.pdf

Achtung: Im Beispiel wird die IP-Adresse 192.168.0.10 benutzt. Diese ist aber bereits vom Printserver belegt. Vergeben Sie daher eine andere Adresse wie z.B. 192.168.0.21

Möglichkeit 2

Ändern Sie die Netzwerkkonfiguration mit dem Programm PS-Admin, das Sie unter folgender Adresse herunterladen können:

<ftp://ftp.dlink.de/software/psadmin>



2. Zugriff auf die Konfiguration des Printservers

Öffnen Sie Ihren Internet Explorer oder einen anderen Browser wie z.B. den Mozilla Firefox Brower. Rufen Sie die folgende Adresse auf:

http://192.168.0.10

Device Status	
Server Name	: PS-0FFCDD
Model	: DP-G321
Firmware Version	: 2.10 (2006-04-11)
MAC Address	: 00 11 95 0F FC DD
IP Address	: 192.168.0.10 (Manual)
Up Time	: 0 days, 00:00:45

Printer Status	
USB1	:
Printer Name	: PS-0FFCDD-U1
Printer Speed	: Full Speed (12M bps)
Printer Status	: On line
Total Print Jobs	: 0
Total Print Size	: 0 KBytes
Printing Status	: Idle
Name	:
MAC	:
IP	:
Protocol	:
Spooling Size	: 0 Bytes
Printing Size	: 0 Bytes
USB2	:
Printer Name	: PS-0FFCDD-U2
Printer Speed	: Off line

Hier können Sie nun die Konfiguration des Printservers ändern. Entnehmen Sie die Details bitte dem Handbuch.

Falls Sie aber die Netzwerkadresse des Printservers ändern möchten, so finden Sie diese Einstellung unter „Configuration“ -> „Network“.

Sollte der Zugriff mit dem Internet Explorer nicht gelingen, beachten Sie bitte folgende Anleitung:
ftp://ftp.dlink.de/anleitungen/Wireless_AccessPoint_Router_Gateway/Anleitung_Internet_Explorer_%20Einstellungen.pdf



3. Einrichten eines Druckers unter Windows Vista

3.1. Beachten Sie: Ports

Ein (Drucker-) Port ist unter Windows eine Softwareschnittstelle an welche die Druckerdaten gesandt werden. Bereits vorkonfiguriert sind die Ports, welche auf Systemschnittstellen wie zum Beispiel die LPT-Schnittstelle verweisen.

Wenn Sie einen Printserver verwenden wollen, so müssen Sie für jeden Anschluss daran einen Port anlegen.

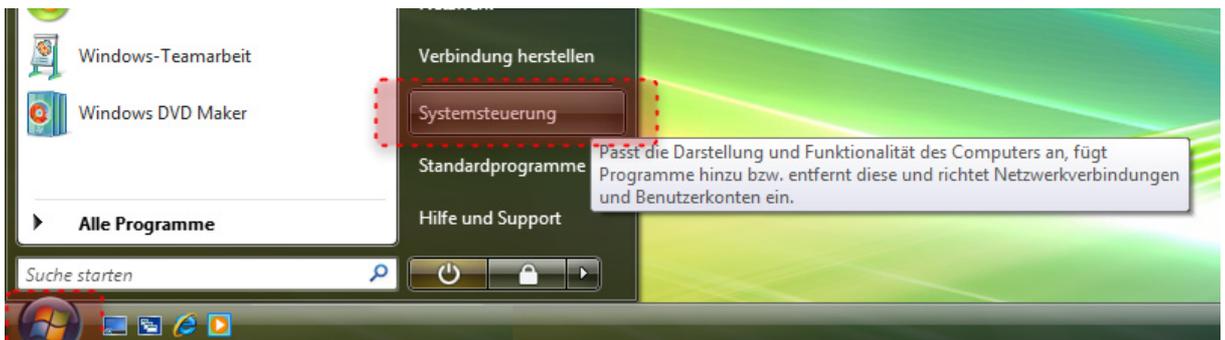
Diesen Port müssen Sie auf der Windowsinstallation ihres Rechners nur einmal einstellen. Wichtig dabei ist, dass Sie Zugriff auf die Konfiguration des Printservers über ihren Webbrowser (Internet Explorer oder ein Alternativbrowser) haben, denn dort finden Sie auf der Titelseite alle notwendigen Informationen, insbesondere den Namen jeder Schnittstelle.

Legen Sie nicht mehrfach Ports auf ein und dieselbe Schnittstelle am Printserver an!

Löschen Sie ihren angelegten Port, wenn sich die Einstellungen geändert haben oder der Port nicht funktioniert. (Siehe Kapitel 3.3)

3.2. Anlegen eines Ports (Anschlusses)

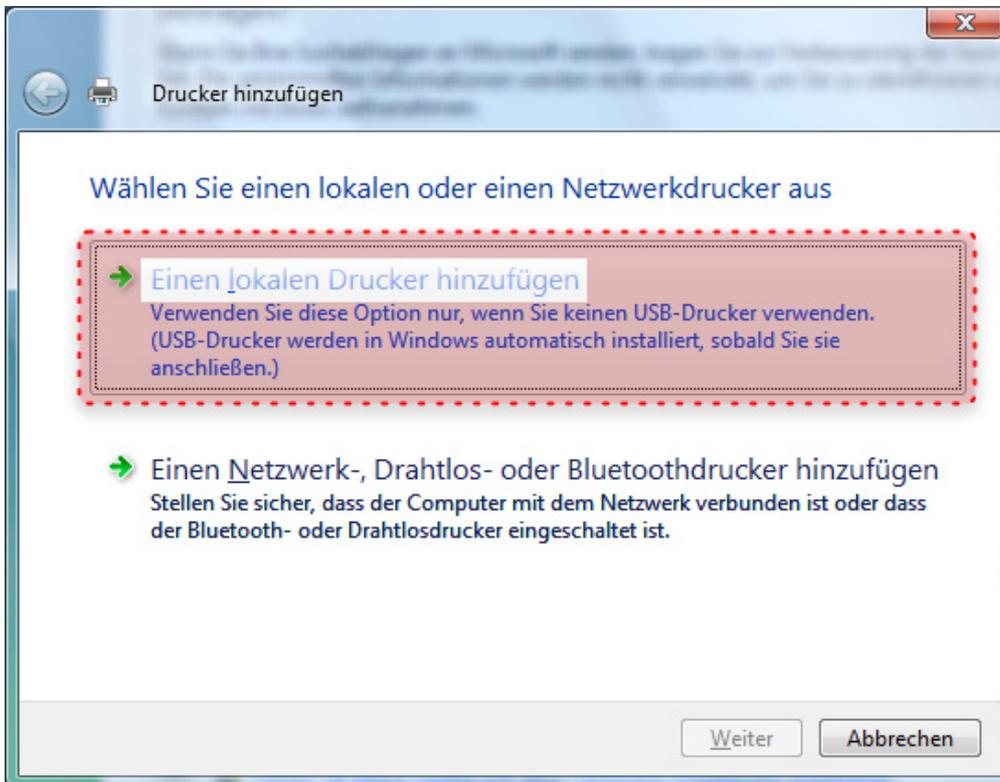
1. Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Drucker und Faxgeräte“.



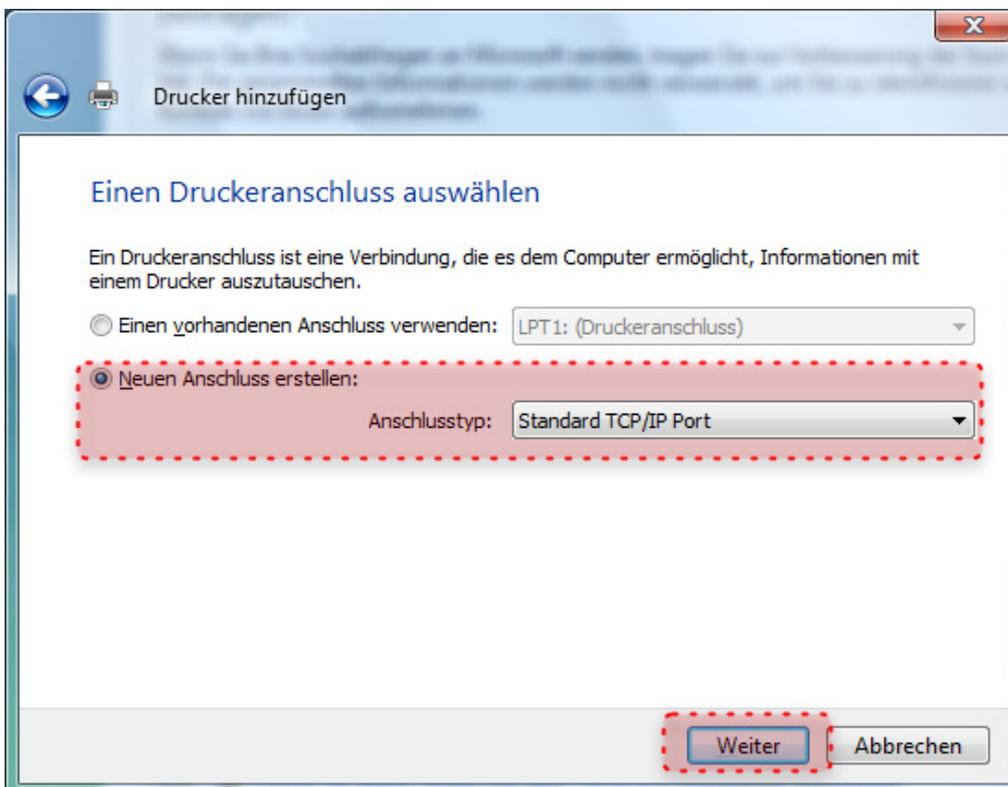
2. Im Fenster „Systemsteuerung“ geben Sie oben rechts „Drucker“ ein. Wählen Sie dann „Drucker hinzufügen“



3. Wählen Sie „Einen lokalen Drucker hinzufügen“.



4. Wählen Sie „Neuen Anschluss erstellen“ und als Anschlusstyp „Standard TCP/IP Port“



5. Geben Sie als IP-Adresse die Adresse Ihres Printservers ein. Als Anschlussname vergeben Sie einen eindeutigen Namen der den Anschluss sinnvoll beschreibt.

Drucker hinzufügen

Einen Druckerhostnamen oder eine IP-Adresse eingeben

Gerätetyp: TCP/IP-Gerät

Hostname oder IP-Adresse: 192.168.0.10

Anschlussname: USB-Drucker_1

Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen

Weiter Abbrechen

6. Wählen Sie als Gerätetyp „Benutzerdefiniert“ aus und klicken Sie auf „Einstellungen“

Drucker hinzufügen

Zusätzliche Portinformationen erforderlich

Das ermittelte Gerät hat einen unbekanntenen Typ. Überprüfen Sie Folgendes:

1. Das Gerät ist richtig konfiguriert.
2. Die Adresse auf der vorherigen Seite ist richtig.

Korrigieren Sie die Adresse und führen Sie eine neue Suche im Netzwerk aus, indem Sie zum Assistenten auf der vorherigen Seite zurückkehren, oder wählen Sie einen anderen Gerätetyp, wenn Sie sicher sind, dass die Adresse richtig ist.

Gerätetyp

Standard Generic Network Card

Benutzerdefiniert Einstellungen...

Weiter Abbrechen



7. Das folgende Bild zeigt den Vergleich von Printserver-Status und der Portkonfiguration.

- Wählen Sie als Protokoll „LPR“ aus und
- tragen Sie als Druckername die IP-Adresse des Printservers ein.
- Als Warteschlangenname übernehmen Sie das was unter „Printer Status“ als „Printer Name“ bei dem Anschluss steht an dem Sie den Drucker angeschlossen haben.

The screenshot shows the web interface of a D-Link DP-G321 AirPlus G Wireless Print Server. The interface is displayed in a Windows Internet Explorer browser window at the URL http://192.168.0.10/. The main content area is divided into two sections: "Device Status" and "Printer Status".

Device Status:

Server Name	: PS-0FFCDD
Model	: DP-G321
Firmware Version	: 2.10 (2006-04-11)
MAC Address	: 00 11 95 0F FC DD
IP Address	: 192.168.0.10 (Manual)
Up Time	: 0 days, 00:00:45

Printer Status:

USB	Printer Name	Printer Speed	Printer Status	Total Print Jobs	Total Print Size	Printing Status
USB1	PS-0FFCDD-U1	Full Speed (12Mbps)	On line	0	0 KBytes	Idle
USB2	PS-0FFCDD-U2	Off line	Off line	0	0 KBytes	Idle

The "Printer Status" section also includes details for each printer, such as Name, MAC, IP, Protocol, Spooling Size, and Printing Size.

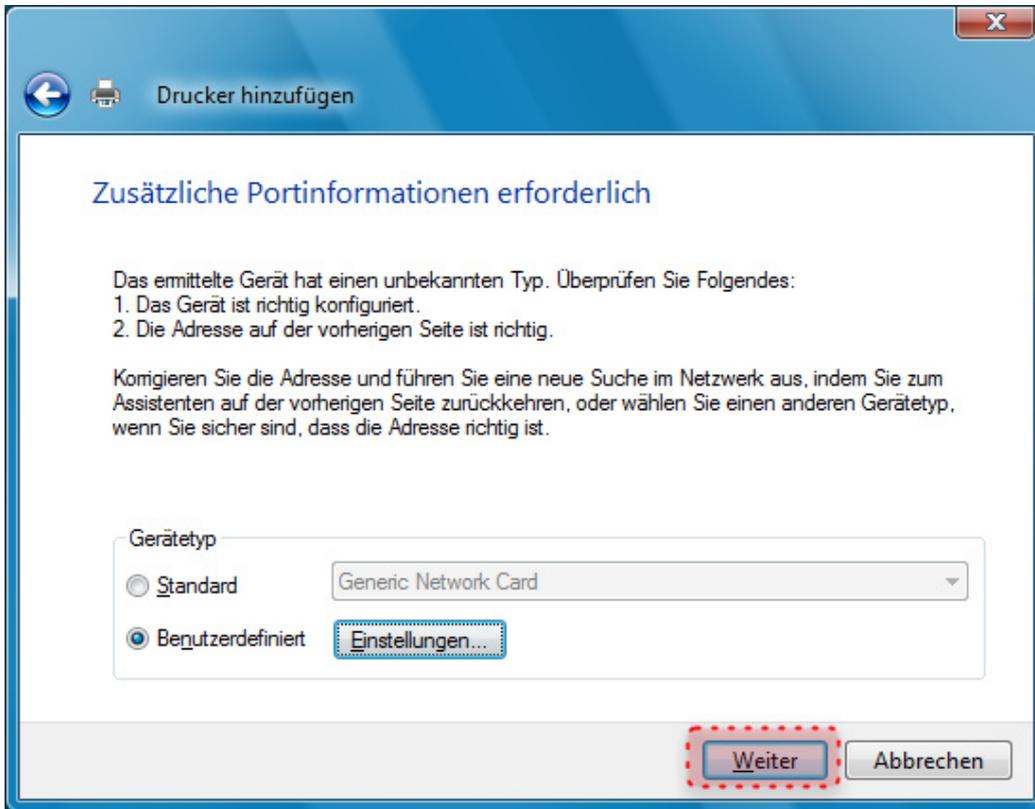
Overlaid on the interface is a dialog box titled "Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren". The dialog box has several sections:

- Porteinstellungen:** Portname: USB-Drucker_1; Druckername oder -IP-Adresse: 192.168.0.10.
- Protokoll:** Radio buttons for Raw and LPR. LPR is selected.
- Raw-Einstellungen:** Portnummer: 9100.
- LPR-Einstellungen:** Warteschlangenname: PS-0FFCDD-U1.
- LPR-Bytezählung aktiviert
- SNMP-Status aktiviert
- Communityname: public
- SNMP-Geräteindex: 1

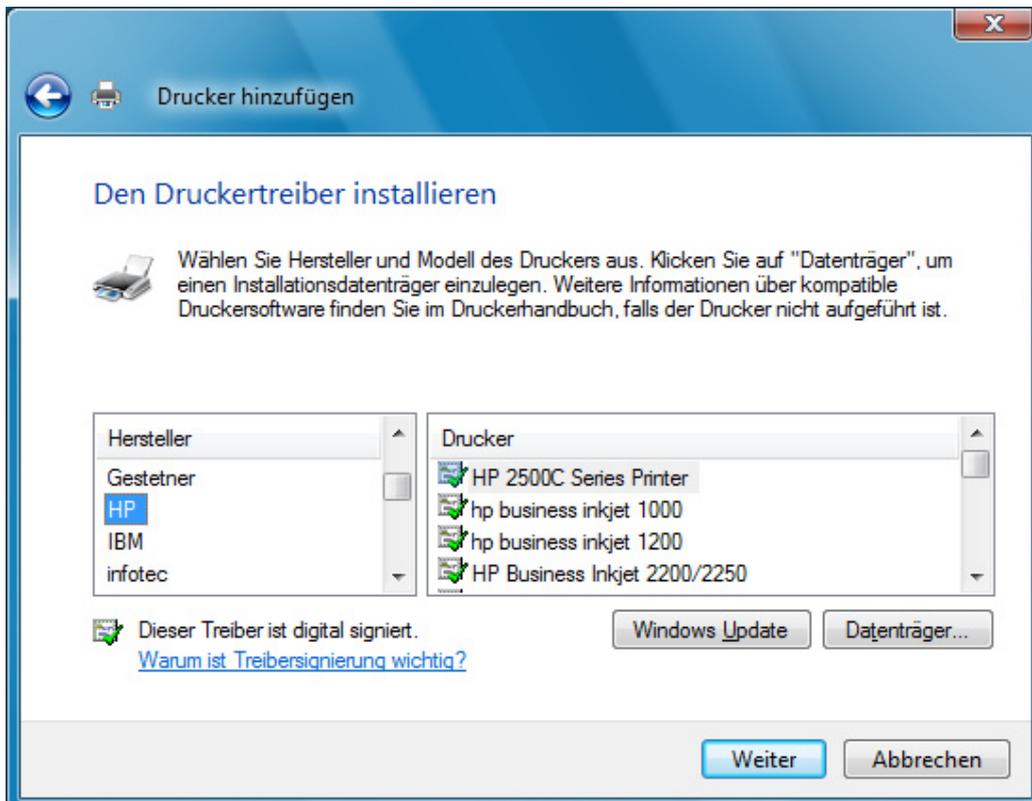
Red and yellow dashed boxes highlight the IP address in the dialog box and the printer name in the status table, with arrows indicating the mapping between them.



8. Nachdem Sie die Portkonfiguration abgeschlossen haben, bestätigen Sie den folgenden Dialog mit „weiter“.



9. In den folgenden Dialogen installieren Sie wie gewohnt Ihren Druckertreiber.



Weitere Hinweise

Wenn Sie statt des LPR-Protokolls das RAW-Protokoll verwenden möchten, so ist für den ersten Anschluss die Portnummer 9100 zu wählen. Für den zweiten Anschluss 9101 und den dritten Anschluss 9102.

Der Dialog zur Portkonfiguration sieht dann folgendermaßen aus:

Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren

Porteinstellungen

Portname: USB-Drucker_1

Druckername oder -IP-Adresse: 192.168.0.10

Protokoll

Raw LPR

Raw-Einstellungen

Portnummer: 9100

LPR-Einstellungen

Warteschlangenname:

LPR-Bytezählung aktiviert

SNMP-Status aktiviert

Communityname: public

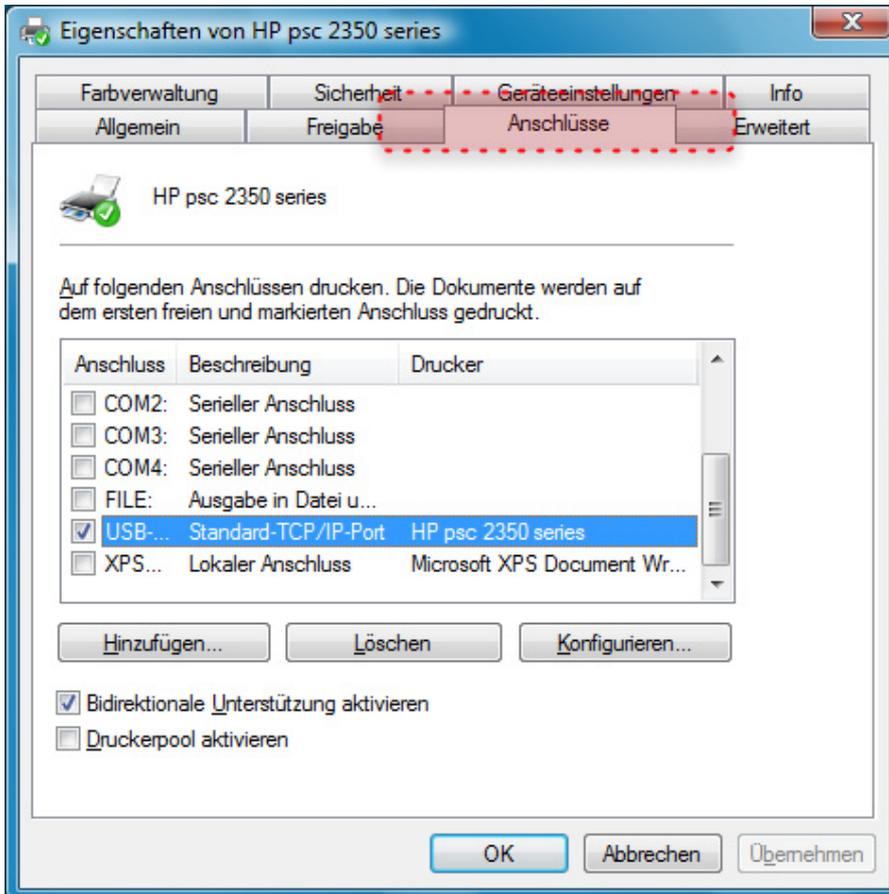
SNMP-Geräteindex: 1

OK Abbrechen

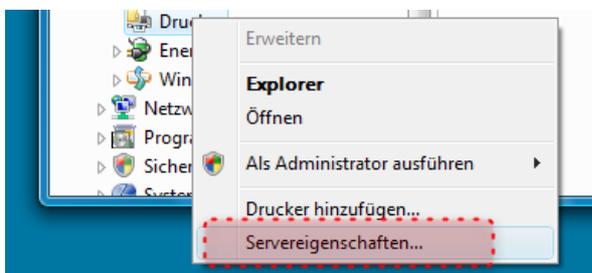


3.3. Auswahl des Ports in der Konfiguration des Druckers

Im „Eigenschaften“ Dialog des Druckers finden Sie unter Anschlüsse neben den am Computer direkt verfügbaren Anschlüssen auch ihre selbst definierten Ports. Wählen Sie hier ihren Port aus. Wenn Sie mehr als einen Port angelegt haben zeigt sich die Wichtigkeit des in (Kapitel 3.2, Schritt 5) gewählten eindeutigen Namens.



Tipp



Außerdem finden Sie die Liste der vorhandenen Ports auch indem Sie in der Systemsteuerung mit der rechten Maustaste auf „Drucker“ klicken und „Servereinstellungen“ wählen.

Dort können Sie dann unter „Anschlüsse“ ebenfalls die Druckerports bearbeiten oder entfernen.



4. Häufige Fehler, Fragen und deren Lösung

4.1. Der Drucker druckt nicht

4.1.1. Häufigste Ursachen:

Es handelt sich um einen GDI-Drucker.

GDI-Drucker sind nicht kompatibel mit regulären Printservern. Warum das so ist lesen Sie z.B. im Heise Artikel „Entscheidungsdruck“ unter dem Absatz „Die Sprachlosen“. Diesen Artikel finden Sie unter folgender Internetadresse:

<http://www.heise.de/ct/03/26/130/>

Ob es sich bei Ihrem Drucker um einen GDI-Drucker handelt erfragen Sie bitte beim Hersteller des Geräts.

Der Druckerport ist falsch konfiguriert.

Konfigurieren Sie den Netzwerkport wie in Kapitel 3 beschrieben erneut. Löschen Sie vorher die bisherigen Ports (das geht im Dialog der im Kapitel 3.3 gezeigt wird) und legen Sie dann neue an. Weisen Sie ihrem Drucker wie unter 3.3. danach diesen Port zu.

Wenn Sie sicher gehen wollen, ob der Drucker unterstützt wird, so drucken Sie bitte über die Benutzeroberfläche (die Sie mit dem Webbrowser erreichen) eine Testseite. Diese Funktion finden Sie unter „Tools“ -> „Printtest“.

Der Druckertreiber unterstützt keinen Netzwerkdruck.

Auch das kann sein. Der falsche Treiber kann das Drucken verhindern. Informieren Sie sich bei dem Hersteller ihres Druckers nach einem kompatiblen Treiber.

Der Drucker ist nicht online.

Prüfen Sie im Webinterface der Benutzeroberfläche des Printservers, ob der angeschlossene Drucker als „online“ angezeigt wird. Ist das nicht der Fall, so ist der Drucker entweder tatsächlich „offline“ oder er ist nicht kompatibel (siehe „GDI-Drucker“).

4.2. Es werden keine Füllstände angezeigt.

Bei Verwendung eines herkömmlichen Printservers findet keine Übertragung von Druckerinformationen zurück zum Rechner statt. Dies ist bedingt durch das Prinzip von Printservern und verhindert ebenso den Einsatz von GDI-Druckern (siehe 4.1.1.).

4.3. Ich habe mein Passwort für den Printserver vergessen.

Schauen Sie zunächst, ob der Printserver eine Reset-Taste hat. Ist dies der Fall so drücken Sie diese während des Betriebs für 10 Sekunden. Dabei werden alle Einstellungen des Printservers gelöscht und er wird auf seine Werkseinstellungen zurück gesetzt. Es ändert sich auch die IP-Adresse auf 192.168.0.10 oder den Wert der im Handbuch angegeben ist.

Hat der Printserver keine Reset-Taste, dann können Sie ein neues Passwort beim D-Link Support anfordern. Schreiben Sie dazu eine Mail an support@dlink.de und machen Sie darin folgende Angaben:

- Modellbezeichnung (DP-xxx)
- Seriennummer (S/N:)
- Hardware-Revision (H/W-Rev.:)
- Firmware-Version (F/W: ...)
- Hardware-Adresse (MAC-Adress)



4.4. Mein Printserver hat keinen Reset-Knopf und ich habe die IP-Adresse vergessen.

Benutzen Sie unter Windows das Programm „PS-Admin“ um den Printserver im Netzwerk zu finden. Dieses Programm können sie unter folgender Adresse herunterladen:

<ftp://ftp.dlink.de/software/psadmin>

4.5. Ich benutze kein Windows Vista, sondern Windows 98 / Windows ME.

Leider bezieht sich dieses Dokument nur auf Windows Vista. Damit Sie aber den LPR-Port unter Windows 98 oder ME benutzen können, laden Sie bitte folgendes Programm:

ftp://ftp.dlink.de/software/lpr/lpr_100_eng_240204.ZIP

(Achtung: Dieses Programm ist ausschließlich für Windows 98 und ME, nicht für 2000, XP oder Vista!)

4.6. Ich benutze einen Apple Computer mit Mac OS X.

Wir haben eine Anleitung für Mac OS X 10.4. erstellt, die Sie unter folgender Adresse finden:

ftp://ftp.dlink.de/dp/@general/DP-xxx_howto_de_MAC_OSX_TIGER.pdf

Leider verfügen wir über keine Anleitungen für Mac OS 9 oder älter.

4.5. Wie lange hat mein Gerät Garantie?

D-Link Geräte die vor dem 01.01.2004 gekauft wurden haben 5 Jahre Garantie. Geräte die nach dem 01.01.2004 gekauft wurden haben 2 Jahre Garantie. Netzteile haben 1 Jahr Garantie.

Ein Garantieanspruch besteht nur, wenn Sie die Originalrechnung ihres Händlers besitzen. Wir können anhand der Seriennummer keine Garantieansprüche prüfen!

Weiterhin muss die Seriennummer auf dem Gerät lesbar sein.

4.6. Der Printserver bezieht automatisch eine zweite IP-Adresse obwohl er in seiner Konfiguration auf „static“ steht. Warum?

Standardmäßig ist im Printserver die Funktion UPnP (Configuration -> Network) aktiviert.

Hierüber bezieht der Printserver eine weitere IP Adresse von einem DHCP Server und kann sowohl über die fest vergebene als auch über diese IP Adresse angesprochen werden.

Wird UPnP deaktiviert, ist der Printserver nur noch über eine IP Adresse (statisch vergebene oder per DHCP) erreichbar.



Kontakt zu D-Link

Schreiben Sie uns eine Mail an

support@dlink.de

und fügen Sie folgende Informationen ein:

- Ihren Namen, eine Telefonnummer und bei Reklamationen ihre Adresse.
- Die Produktbezeichnung (z.B. DP-301), die Seriennummer (S/N), die Hardware-Revision (H/W-Ver) und welche Firmware auf dem Gerät installiert ist.
- Eine ausführliche Fehlerbeschreibung die auch folgende Informationen enthält: Ihr Betriebssystem, Ihre Netzwerkkonfiguration und welche Schritte Sie bereits unternommen haben um Ihr Problem zu beheben.

Alternativ können Sie unseren Support auch anrufen. Halten Sie bitte auch die oben angegebenen Informationen sowie ihre Mail-Adresse bereit.

Deutschland:	+49 (0)1805 2787
Österreich:	+43 (0)820 48 00 84
Schweiz:	+41 (0)848 33 11 00

Es fallen folgende Gebühren an: (Stand 01.03.2007)

In Deutschland: 14 Eurocent pro Minute.

In Österreich: 12 Eurocent pro Minute.

In der Schweiz: 12 Rappen pro Minute.

